

Kollektives Arbeitsrecht I

Gegenstand der Vorlesung: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht.

GLIEDERUNG

Erstes Kapitel: Zweck und Gestaltungsformen kollektiver Beteiligung

- § 1 Begriff und Eigenart des kollektiven Arbeitsrechts
 - I. Begriffsbestimmung
 - II. Zweigleisigkeit des kollektiven Arbeitsrechts
 - III. Abgrenzung zum Individualarbeitsrecht
- § 2 Tarifvertragssystem und institutionelle Mitbestimmung
 - I. Tarifautonomie als Form der Privatautonomie zur Erfüllung des Koalitionszwecks
 - II. System der institutionellen Mitbestimmung

Zweites Kapitel: Koalitionsfreiheit und Recht der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände

- § 3 Die Koalitionsfreiheit als Grundrecht der Arbeitsverfassung
 - I. Die geschichtliche Entwicklung der Koalitionsfreiheit zum Grundrecht der Arbeitsverfassung
 - II. Verfassungsrechtliche Verankerung in Art. 9 Abs. 3 GG
 - III. Grundrecht mit Drittwirkung
- § 4 Die Koalitionsfreiheit als Individualgrundrecht
 - I. Freiheitsrecht mit sozialer Zwecksetzung
 - II. Grundrechtsträger
 - III. Positive Koalitionsfreiheit
 - IV. Negative Koalitionsfreiheit
- § 5 Verfassungsgarantie der kollektiven Koalitionsfreiheit
 - I. Die kollektive Koalitionsfreiheit als Teil eines Doppelgrundrechts oder als Ausübungsgarantie des Individualgrundrechts?
 - II. Recht auf verbandsautonomen Bestand (Koalitionsbestands-garantie)
 - III. Recht zur spezifisch koalitionsgemäßen Betätigung (Koalitions-betätigungsgarantie)
 - IV. Verhältnis zur gesetzlich gestalteten Mitbestimmungsordnung in Betrieb und Unternehmen
 - V. Koalitionsfreiheit und Koalitionszwang

- § 6 Koalitionsbegriff und Koalitionsverbandsrecht
 - I. Bedeutung des Grundrechts der Koalitionsfreiheit für den Koalitionsbegriff
 - II. Merkmale der Koalitionseigenschaft
 - III. Gewerkschaften
 - IV. Arbeitgeberverbände
 - V. Aufgaben und Rechtsstellung der Koalitionen in der Sozialordnung
 - VI. Das innere Koalitionsrecht

Drittes Kapitel: Tarifvertragsrecht

- § 7 Bedeutung der Tarifautonomie in der sozialen Ordnung
 - I. Begriff des Tarifvertrags
 - II. Geschichtliche Entwicklung
 - III. Problem der rechtsdogmatischen Einordnung des Tarifvertrags
 - IV. Bedeutung der Tarifverträge im Wirtschaftsleben
 - V. Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen
- § 8 Parteien des Tarifvertrags
 - I. Tariffähigkeit
 - II. Tarifizuständigkeit
 - III. Firmentarifvertrag und unternehmensbezogener Verbandstarifvertrag
- § 9 Die Tarifgebundenheit
 - I. Begriff und Wesen der Tarifgebundenheit
 - II. Beginn und Ende der Tarifgebundenheit
 - III. Bedeutung der Tarifgebundenheit für die Rechtsgeltung der tarifvertraglichen Rechtsnormen
- § 10 Abschluss, Inhalt und Beendigung des Tarifvertrags
 - I. Abschluss des Tarifvertrags (Problem des mehrgliedrigen Tarifvertrags)
 - II. Auslegung von Tarifverträgen
 - III. Geltungsbereich eines Tarifvertrags (Verhältnis zur Tarifizuständigkeit und Tarifgebundenheit)
 - IV. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität
 - V. Beendigung des Tarifvertrags
- § 11 Rechtsnormen des Tarifvertrags
 - I. Normative und obligatorische Bestimmungen des Tarifvertrags
 - II. Inhaltsnormen
 - III. Abschlussnormen
 - IV. Rechtsnormen über betriebliche Fragen
 - V. Rechtsnormen über betriebsverfassungsrechtliche Fragen
 - VI. Rechtsnormen über gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien
- § 12 Die Tarifgeltung
 - I. Prinzip der Unabdingbarkeit

- II. Rechtsnormen über betriebliche und betriebsverfassungsrechtliche Fragen
 - III. Bezugnahme im Arbeitsvertrag
 - IV. Verzicht, Verwirkung, Ausschlussfrist und Verjährung
 - V. Nachwirkung der Tarifnormen
- § 13 Das Günstigkeitsprinzip
- I. Geltungsbereich
 - II. Umfang des Günstigkeitsprinzips
 - III. Feststellung der Günstigkeit
 - IV. Tarifvertrag und übertarifliche Löhne, insbesondere Problem der Effektivklauseln
- § 14 Schuldrechtliche Bestimmungen und Wirkungen des Tarifvertrags
- I. Der sog. schuldrechtliche Teil des Tarifvertrags
 - II. Friedenspflicht
 - III. Durchführungspflicht
- § 15 Die Allgemeinverbindlicherklärung des Tarifvertrags
- I. Der Begriff der Allgemeinverbindlicherklärung
 - II. Die Rechtsnatur der Allgemeinverbindlicherklärung – zugleich ein Problem des gerichtlichen Rechtsschutzes
 - III. Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz
 - IV. Die Voraussetzungen der Allgemeinverbindlicherklärung
 - V. Die Rechtswirkungen der Allgemeinverbindlicherklärung
 - VI. Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Viertes Kapitel: Arbeitskampfrecht

- § 16 Begriff und Arten des Arbeitskampfes
- I. Der Begriff des Arbeitskampfes
 - II. Streik und Aussperrung als Erscheinungsformen des Arbeitskampfes
- § 17 Verfassungsrechtliche Grundlagen des Arbeitskampfes
- I. Kein Grundrecht auf Streik
 - II. Koalitionsfreiheit als Grundlage einer Verfassungsgarantie
 - III. Länderverfassungen
- § 18 Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen
- I. Europäische Sozialcharta
 - II. Regelungen für den Arbeitskampf im Gesetzesrecht
 - III. Die kollektivrechtliche Einheitstheorie des Bundesarbeitsgerichts
 - IV. Streik als Vertragsbruch und als unerlaubte Handlung
 - V. Auswirkungen eines Arbeitskampfes auf Schuldverhältnisse mit Dritten
- § 19 Ordnungsgrundsätze des rechtlich privilegierten Arbeitskampfes
- I. Gebot der Verhältnismäßigkeit als Grundsatz des Arbeitskampfrechts
 - II. Festlegung der Streikforderung im Rahmen der Tarifautonomie
 - III. Kampffreiheit und ultima-ratio-Regel (Zulässigkeit eines Warnstreiks)
 - IV. Recht des Arbeitgebers zur Aussperrung

- § 20 Auswirkungen eines Arbeitskampfes auf die Arbeitsverhältnisse nichtkampf-
beteiligter Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- I. Nichtbeschäftigung arbeitswilliger Arbeitnehmer bei arbeitskampf-
bedingter Betriebsstörung oder Absatzschwierigkeit (Arbeitskampf-
risiko)
 - II. Stilllegungsbefugnis des Arbeitgebers beim Teilstreik im Betrieb
 - III. Lohnersatzleistungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosen- und
Kurzarbeitergeld)